

Wachstum ohne Alternativen? Geschichtskulturelle und wissenschaftsgeschichtliche Dimensionen von Wachstumsnarrativen

06. und 07. November 2014

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Main Conference Room,
Boltzmannstraße 22, 14195 Berlin

Donnerstag, 06. November 2014

10.00 *Begrüßung und Vorstellung des Projektes*

- Veronika Lipphardt
- Martin Lücke
- Birger Priddat

10.30-12.00 *Vorträge und Diskussion*

- Rolf Peter Sieferle: Der universalgeschichtliche Ort des Wirtschaftswachstums
- Birger Priddat: Wachstum als „heaven on earth“-Narrativ

12.00-13.00 *Mittagspause*

13.00-14.30 *Vorträge und Diskussion*

- Christine Künzel: Prinzip Schlaraffenland? Die märchenhafte Logik des Wachstumsnarrativs
- Wolf Dieter Enkelmann: Narrativ 'Europa' – Exzentrik als Prinzip und das szientifische wie populäre Bedürfnis nach Remythologisierung

14.30-15.00 *Kaffeepause*

15.00-16.30 *Vorträge und Diskussion*

- Clemens Albrecht: Modernisierung
- Matthias Schmelzer: Die Selbstevidenz des Wachstumsparadigmas: Hegemonie, Wirtschaftsexperten und internationale Organisationen

16.30-17.00 *Kaffeepause*

17.00-18.30 *Vorträge und Diskussion*

- Axel Hüntelmann: Wachsen, Werden und Vergehen. Archäologisches Arbeiten an den verschütteten biologischen Fundamenten ökonomischen Wachstums
- Veronika Lipphardt: Zum Wachstumsnarrativ des Steinzeitmenschen

Freitag, 07. November 2014

9.30-11.00 *Vorträge und Diskussion*

- Martin Lücke: Wachstumsnarrative in Geschichtskulturen
- Oliver Kuttner: Schulbuchforschung als Wachstumskritik. Analyse sozioökonomischer Narrative in Schulgeschichtsbüchern

11.00-11.30 *Kaffeepause*

11.30-13.00 *Diskussionsrunde und offene Diskussion*

Diskussionsteilnehmer:
Ute Tellmann, Harald Welzer, Hartmut Rosa
Moderation: Martin Lücke

13.00-14.00 *Mittagspause*

14.00-15.00 *Abschließendes Gespräch*

15.00-15.30 *Kaffee*

Wir bitten um **Anmeldung** per Email an officelipphardt@mpiwg-berlin.mpg.de bis zum 31. Oktober 2014.